Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 1[1?]. 6. 1902

Mittwoch

lieber Arthur

wenn nächsten Sonntag (15.^{ten}) schönes Wetter ist, möchten Richard und ich sehr gern um 11^h vormittag auf dem Friedhof in Gutenstein bei der Bestattung von Raimund im neuen Grab dabei sein. Mir sagt ein für gewöhnlich bei mir nicht so lebhastes Gefühl, dass ich es thuen soll.

Wir würden in MÖDLING in den Schnellzug einsteigen der in MÖDLING 7^h15 durchfährt, in Wien geht er 6^h50 ab. Ich möchte dann in Guthenstein mittagessen und den schönen Weg über VÖSLAU etc. nachmittag mit dem Rad zurück-machen. Ich hoffe, mit Ihnen.

Wenn Sie nichts fagen laffen und <u>es kein Regentag</u> ift, fo hoffen wir, Sie find im Zug oder fteigen in Mödling in ihn ein.

Ift das Wetter zweifelhaft fo kann man fich noch Samstag bis $9^{\rm h}$ abends im Telephon fprechen.

Von Herzen Ihr

10

15

Hugo.

Circa 20^{ten} hoffe ich wir fahren Salzburg – Lofer – Innsbruck – (Seitenausflug Stubaithal) – Brenner – Toblach (Seitenausflug Ampezzothal) – Spital a. Drau – Radstadt – Bischofshofen – Salzburg, circa 12 Tage.

♥ CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 930 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »10/6 902«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: *196« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: *189«

- 1 *Mittwoch*] Schnitzlers Datierung verweist auf einen Dienstag. Unter der Annahme, dass er und nicht Hofmannsthal sich geirrt hat, wurde auf den Folgetag datiert.
- ⁵ Raimund im neuen Grab] Die Wiederbestattung in der renovierten Gruft fand am 15. 6. 1902 um 11 Uhr vormittags statt. Einige kulturelle Prominenz aus Wien war dafür angereist, Schnitzler aber nicht.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Ferdinand Raimund

Orte: Ampezzo, Bad Vöslau, Bergfriedhof, Bischofshofen, Brenner, Gutenstein, Innsbruck, Lofer, Mödling, Radstadt, Salzburg, Spittal an der Drau, Stubaital, Toblach, Wien

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 1[1?]. 6. 1902. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01222.html (Stand 11. Juni 2024)